[15146.] Rur einen jungen Dann, ber feit brei Jahren im Buchbandel ift, wird eine Stelle in einem Gortimente : ober Berlagegeichaft gefucht. Rabere Ausfunft ertheilt bie Buchhandlung

von C. F. Bindans in Gotha.

[15147.] Gin Wehilfe, feit 9 Jahren beim Buch: hanbel, fucht, geftutt auf bie beiten Beugniffe, fofort Stellung im Sortiment. Offerten unter Chiffre B. burch d. Erped. d. Bl.

Detober v. 3. aushilfsweise in meinem Beichafte gearbeitet bat, juche ich eine anberweite Stellung in einer Gortimente : ober Berlagehandlung.

Die Unfprüche, welche ber betreffenbe junge Dann macht, find nur bescheiben; fein Untritt tann fofort ober auch fpater erfolgen.

Chemnit, ben 18. April 1872.

Eduard Fode.

[15149.] Ein junger Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat und von seinem Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Offerten erbitte unter H. R. 6. Leipzig, im April 1872.

Ed. Wartig.

[15150.] Ein junger Mann bon 26 Jahren, 3. 3. im Buchhandel thatig, burch langere Birffamfeit als Buchhalter in einer Buchbruderei, Berlag eines Tageblattes, Steinbruderei, Bapiers bandlung, mit allen borfommenben Arbeiten vertraut, vorg. im Beitunges und Inferatens mejen bewandert, fucht eine feinen Renntniffen entsprechenbe Stellung. Bef. Offerten unter M. S. 18. nimmt bie Erpeb. b. Bl. entgegen.

[15151.] Gur einen jungen Mann, ber bereits feit zwei Sabren im Gefcaft feines Baters (Ber: lagebuchbandlung) thatig, wird eine Lehrlinge: ftelle, am liebften in ber Schweiz ober Gubbeutich= land, in einer Cortimente : Buchhandlung gefucht. Bef. Offerten unter H. A. 12, beforbert bie Er= ped. d. Bl.

Bur einen jungen Dann, ber feine 15152. Lebrzeit zu vollfter Bufriedenbeit feines Bringipale in einer geachteten Berlagsbandlung beftanben, eine gute Banbidrift und gute Schulbildung bat, fuche ich balbigit eine Stelle im Berlag ober Sortiment ; für letteres hat er lebhaftes Intereffe, bat aber noch nicht barin gearbeitet.

Leipzig.

Adolph Refelshofer.

[15153.] Gur einen 15jabrigen jungen Dann (3eraelit) wird in einer Gortimente: Buchhandlung einer größeren Stadt Rord : Deutschlands eine Lebrlingeftelle gejucht.

Bef. Offerten birect per Boit an Candmann, Buchbanbler, Boln. Grone (Reg. Beg. Bromberg), ober auch herrn Dar Levit in Bromberg.

Bermifchte Angeigen.

[15154.] Goeben ericbien und wird nur auf Berlangen verfandt:

Ratalog XXI

Des antiquarifden Bucherlagers von 3. Rentel's Buchbandlung in Botsbam. Inhalt: Medicin und Naturmiffenicaften.

[15155.] Fur bie am 1. Dai a. c. ericheinenbe | Nr. 3 vom

Wahlzettel

für den

Eisenbahn-Buchhandel

Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

erbitte mir Inferate fowie Recenfionseremplare bis zum 28, b. M.

Infertionegebühren pro 3 gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 3 Ggr., ftebenbe Inferate 2 Ggr. Beilagen pro Quartblatt 5 Thir.

Berlin, 18. April 1872.

Frang Jahnde.

Zu Inseraten [15156.] orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.

Begründet von Dr. Z. Frankel, fortgesetzt von

Prof Dr. H. Graetz. Jährlich 12 Hefte.

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger, Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petitzeile mit nur 1½ Sg.
Breslau. Schletter'sche Buchh. H. Skutsch.

[15157.] In einigen Tagen ericheint:

Derzeichniß

der im Mai zur Berfteigerung kommenden Bibliotheken der verftorb. herren Rotar Delph, Referendar Geller und Oberleh= rer Dr. Gillhausen. 1763 Rummern enth .: Weichichte, Jurisprudeng, Sprach= miffenichaften und Medicin.

Bitte ju verlangen.

Unt. Greuper (vorm. D. Lempert' Buchhandlg.) in Machen.

Für Ueberseeisch [15158.] suche im Auftrag zu kaufen

Auflage-Reste

und grössere Partien von Kupferwerken, Naturwissenschaft, Belletristik, Bilderbücher, Jugendschriften zu F höchstmöglichsten Baarpreisen.

Auch sind Offerten über gutes modernes Antiquariat aus allen Wissenschaften erwünscht und stets von Erfolg.

Offerten gef. direct pr. Post.

L. M. Glogau in Hamburg, grosser Burstah 13.

[15159.] Bu Inferaten empfehle ich meine nachftebenben Beitschriften:

Deutsche Warte.

Umichau über bas Leben und Schaffen ber Begenwart. Mufl. 5000, gefp. Betitzeile

Schmidt's Jahrbücher

der in = und ausländischen Medicin. Aufl. 1600, gefp. Petitzeile 21/2 Ngl.

Archiv der heilkunde.

Muft. 500, à Beile 2 Ngs. Recenfionseremplare beforbere prompt. Leipzig, ben 20. April 1872,

Otto Bigand.

Bef. Beachtung dringend empfohlen!

15160.

Die übergroße Ungahl und unverwendbarer und werthlofer Ericheinungen, mit benen wir ins folge der unferer Firma im Schulg'ichen Abregbuch beigegebenen Bemertung ber Unnahme von Rovitaten überichüttet werben, veranlagt und gu ber Erflärung, bag wir uns in Bufunft unverlangte Bufenbungen, ausgenommen ba, wo mir ipeciell barum eriuchten, bringend verbitten. In den Fallen, bag wir tropbem berartige Genbungen erhalten, werben wir bie betr. Padete mit Bernfung auf biefe Unzeige unter Nachnahme ber und entstanbenen Spejen fofort remittiren.

> Rlagenfurt, ben 18. April 1872. Ferd. b. Rleinmahr's Buchbolg.

Librairie de Louis Reinige, 14 Rue des Saints - Pères, à Paris. [15161.]

Wichtig für Verleger grosser Prachtwerke!

Von einem bedeutenden Verleger Spaniens beauftragt, demselben Propositionen in Betreff grosser illustrirter deutscher Prachtwerke historischen und religiösen Inhalts (für Katholiken), sowie illustrirter Romane zum Zweck der Herausgabe derselben in spanischer Sprache zu machen, bitte ich die betreffenden Herren Verleger mir von passenden Erscheinungen gef. umgehend mit directer Post Proben der Illustrationen einzusenden und mir die Bedingungen mitzutheilen, zu denen sie die Cliches oder Auflagen von 1000 Exemplaren der in den Werken enthaltenen Stahl- oder Kupferstiche abgeben, sowie ferner die Provision, die sie mir gewähren würden, im Falle die Geschäfte zum Abschluss gelangen.

Hochachtungsvoll Paris, 19. April 1872.

Louis Reinige.

Für Exporteure.

[15162,]

Die Reftauflage meines photogr. Gebenf: albums "Das gange Deutschland foll es fein!" Ausgabe A, B 1, B 2 und D verfaufe ich zusammen ober in einzelnen größeren Bartien. Bon Ausgabe A ericbien die 8. Auflage, Ausgabe C ift ganglich vergriffen.

> Fr. Mug. Grogmann in Leipzig. Muger ber Deffe: Blagm. Gtr. 69, mabrend ber Deffe: Nicolaiftr. 2. 1.